

DIE LINDENHOFGRUPPE OPTIMIERT DIE ARBEITSBEDINGUNGEN FÜR DAS PFLEGEPERSONAL

«Es ist ein Zeichen unserer Dankbarkeit und Wertschätzung»



Die Lindenhofgruppe optimiert ab September die Arbeitsbedingungen für die Pflegefachpersonen: Die Verantwortlichen senken unter anderem die wöchentliche Arbeitszeit auf weniger als 40 Stunden – bei gleichem Lohn.

Setzen sich gemeinsam für bessere Anstellungsbedingungen für Pflegefachpersonen bei der Lindenhofgruppe ein: **Guido Speck**, CEO, und **Christine Schmid**, Leiterin Direktion Pflege und Hotellerie & Gastronomie. Foto: Ueli Hiltbold

Der CEO Guido Speck und die Leiterin der Direktion Pflege, Hotellerie & Gastronomie, Christine Schmid, erklären im Interview mit dem Bärnerbär weshalb ihnen dieser Schritt ein grosses Anliegen ist. Während dem Gespräch mit ihnen auf dem Dach des Lindenhofspitals wird schnell klar, weshalb die Ausschichten für das Pflegepersonal innerhalb der Lindenhofgruppe besser sind denn je.

Der Pflegenotstand und allgemein der Fachkräftemangel ist in den Medien derzeit sehr präsent. Wie ist die Lage bei der Lindenhofgruppe?

Christine Schmid: Die Lindenhofgruppe stellt auf verschiedenen Abteilungen, wie auch auf der Notfallstation ein überdurchschnittlich hohes Aufkommen von Patientinnen und Patienten fest. Dies stellt uns - in Kombination mit nicht besetzten Pflegestellen und dadurch reduzierten Aufnahmekapazitäten auf den Bettenstationen – vor sehr grosse Herausforderungen. Die hohe Behandlungsqualität an unseren Patientinnen und Patienten ist aber weiterhin zu jeder Zeit gewährleistet.

Guido Speck: Die Corona-Pandemie hat die Situation in Bezug auf den Fachkräftemangel verschärft. Bei der Lindenhofgruppe gibt es mehrere Fachabteilungen, in denen qualifizierte Fachpersonen gesucht werden. Dies, um einerseits bestehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten und andererseits die erforderliche Aufnahmekapazitäten umfassend gewährleisten zu können. Die Lindenhofgruppe sieht den Fachkräftemangel nicht als kurzfristige Erscheinung an und agiert dementsprechend vorausschauend.

Die Lindenhofgruppe hat Anfang Juli 2022 ein Massnahmenpaket für die Pflegefachpersonen der Spitalgruppe kommuniziert. Was beinhaltet es?

Guido Speck: Bereits auf den 1. April dieses Jahres haben wir die Anstellungsbedingungen, vor allen Dingen für Pflegefachpersonen, weiter verbessert. Neben einer Erhöhung der Gesamtlohnsumme von 0,8% wurden zusätzlich individuelle Anpassungen vorgenommen. Zudem wurde auch die Inkonvenienzentschädigung während der Nachtarbeit auf diesen Zeitpunkt von CHF 6.- auf CHF 8.– pro Stunde erhöht. Ab dem 1. September 2022 greift ein umfassendes Massnahmenpaket, welches vereinfacht gesagt einer Verringerung der wöchentlichen Arbeitszeit auf weniger als 40 Stunden – bei gleichem Lohn – für unsere Pflegefachpersonen entspricht, sofern die erforderlichen Kriterien dazu erfüllt werden.

Wir stehen in engem Austausch mit unserem Gesundheitspersonal und sind bestrebt, weitere adäquate und bedürfnisgerechte Massnahmen zu prüfen und in die Realität umzusetzen.

Christine Schmid: Mit den neusten Massnahmen verbessern wir die Anstellungsbedingungen weiter. Neben der Erhöhung der Zeitgutschrift bei Nachtdiensten von 20% auf 30%, erhalten Pflegefachpersonen, die mindestens im 6/24-Stunden-Schichtbetrieb arbeiten, zusätzliche 7 Erholungstage. Die Mitarbeitenden können selber bestimmen, ob sie freie Tage oder Ferien

wünschen, sich die freien Tage auszahlen lassen oder weniger Stunden pro Woche arbeiten möchten. Eine enorme Verbesserung, die mehr Flexibilität und

« Wir setzen uns mit allen Kräften dafür ein, dass die Lindenhofgruppe erste Wahl für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt. Dies aus Dankbarkeit und als Zeichen der Wertschätzung ihrer Leistungen, die sie tagtäglich erbringen. »

Guido Speck

Lebensqualität mit sich bringt. Mitarbeitende können Zeitgutschriften auch kumulieren und in Form von zusätzlichen freien Tagen beziehen.

Was versprechen Sie sich für Effekte aus diesen Massnahmen?

Guido Speck: Zur weiteren Entlastung der bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Lindenhofgruppe eine zielgerichtete Kampagne lanciert, um neue qualifizierte Fachpersonen zu gewinnen. Die Kampagne soll junge Menschen insbesondere für den Pflegeberuf sensibilisieren, begeistern und gewinnen. Es wird entscheidend sein, dass es uns und der gesamten Gesellschaft gelingt, den Pflegeberuf so attraktiv auszugestalten, dass sich mittelfristig wieder mehr Junge für diesen tollen und anspruchsvollen Beruf interessieren und auch längerfristig in diesem Umfeld tätig bleiben wollen. Der demografische Wandel schreitet voran und es wird entscheidend sein, dass wir neue, junge und motivierte Mitarbeitende gewinnen können. Letztlich wird es auch um eine Entlastung der bestehenden Mitarbeitenden gehen, die heute die tragenden Säulen im System bilden. Wir setzen uns mit

allen Kräften dafür ein, dass die Lindenhofgruppe erste Wahl für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt. Dies aus Dankbarkeit und als Zeichen der Wertschätzung ihrer Leistungen, die sie tagtäglich erbringen. Auf den Punkt gebracht bedeutet dies, dass wir versuchen, bestehende Pflegefachpersonen auch für die Zukunft an die Lindenhofgruppe zu binden und im Pflegeberuf zu halten. Zusätzlich sollen neue qualifizierte Fachpersonen rekrutiert werden.

Christine Schmid: Wir sehen das auch als Chance, um unsere Werte und die vielen Punkte, die die Lindenhofgruppe im Markt einzigartig machen, zu kommunizieren.

DIE BENEFITS

Mitarbeitende, die in der Pflege oder einem Operationsbetrieb arbeiten, profitieren ab 1. September 2022 von folgenden Benefits:

- Bei Nachtdiensten erhalten Mitarbeitende, die in der Pflege oder einem Operationsbetrieb arbeiten, eine zusätzliche Erhöhung der Zeitgutschrift von 20% auf 30%.
- Arbeiten Mitarbeitende der Pflege oder eines Operationsbetriebs mindestens im 6-Tage/24 Stunden Dreischichtbetrieb, erhalten sie 7 zusätzliche Freitage pro Jahr.
- Mitarbeitende der Pflege oder eines Operationsbetriebs können selber bestimmen, ob sie freie Tage wünschen, sich die zusätzliche Zeit auszahlen lassen oder ob sie damit die wöchentliche Arbeitszeit auf unter 40 Stunden reduzieren wollen.

Alle Benefits finden Sie hier: lindenhofgruppe.ch/benefits

DIE LINDENHOFGRUPPE

Die Lindenhofgruppe ist die grösste private Arbeitgeberin im Gesundheitswesen im Kanton Bern und beschäftigt rund 2'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Pflege der Lindenhofgruppe genießt traditionell, auch aufgrund ihrer über 100-jährigen Geschichte, einen exzellenten Ruf bei Fachpersonen wie auch bei Patientinnen und Patienten. Als medizinische Qualitätsführerin hat die Spitalgruppe mit dem Qualitätsbericht 2021 zum fünften Mal auf freiwilliger Basis einen Qualitätsbericht erstellt, der Patientinnen, Patienten, Fachpersonen und die Bevölkerung transparent zu Qualitätsthemen aufklärt: lindenhofgruppe.ch/qualitaetsbericht



Das Massnahmenpaket für verbesserte Anstellungsbedingungen für Pflegefachpersonen bei der Lindenhofgruppe tritt ab 1. September 2022 in Kraft. Foto: Rob Lewis

Das wir dabei neue Wege gehen, bedeutet auch, dass wir eine neue Hörer- und Leserschaft generieren und über den Kanton Bern hinaus bekannter werden. Unsere Auftritte vor Ort am «Zermatt Unplugged» und kürzlich beim «Gurten-Festival» haben uns viele direkte Sympathiebekundungen, Gespräche mit Interessierten und letztlich auch Bewerbungen eingebracht.

Das Angebot an qualifizierten Fachpersonen auf dem Arbeitsmarkt ist begrenzt. Wie kann man denn nun noch Lücken im Team schliessen?

Christine Schmid: Nicht jedes Spital ist eine solch attraktive Arbeitgeberin wie die Lindenhofgruppe. Wir blicken auf eine lange, erfolgreiche Geschichte in der Pflege zurück. Das hat uns seit über 100 Jahren einen hervorragenden Ruf eingebracht – sei es von Patientinnen und Patienten

oder in Bezug auf die Karrieremöglichkeiten in der Pflege. Einzigartig machen uns auch unsere flexiblen Arbeitszeit- und Laufbahnmodelle. Unsere Aus- und Weiterbildung ist eine starke interne Partnerin und sehr wichtig für die ganze Spitalgruppe, denn sie bietet Pflegefachpersonen berufliches Vorwärtkommen und Perspektiven für eine Zukunft in der Lindenhofgruppe. Als erste Unternehmung im Kanton Bern haben wir bereits vor einigen Jahren sowohl die Schul- wie auch die Betriebsanstellung für die Diplompflege ermöglicht. Das spricht junge Menschen an und begeistert sie für den Pflegeberuf bei der Lindenhofgruppe. Offensichtlich machen wir das gut: Seit Herbst 2021 sind wir ein Great Start!-zertifizierter Lehrbetrieb. Aktuell prüfen wir mit den Bildungsanbietern, ob Quereinsteigerinnen-Programme, also Ausbildungen für Personen mit hoher

« Unsere Aus- und Weiterbildung ist eine starke interne Partnerin und sehr wichtig für die ganze Spitalgruppe, denn sie bietet Pflegefachpersonen Perspektiven für die Zukunft. »

Christine Schmid

Sozialkompetenz aus einem anderen Berufszweig, für die Pflegeberufe gewonnen werden können. Diese Quereinsteiger-Programme setzen in-

sonen auf unser Unternehmen und eine entsprechende Anstellung aufmerksam machen.

Guido Speck: Im Moment liegt der Fokus sehr auf den Anstellungsbedingungen. Aber die Lindenhofgruppe hat auch vor der Lancierung des Massnahmenpakets bereits sehr viel geboten und gilt als attraktive Arbeitgeberin, die dank gezielter Laufbahnberatung ein berufliches Vorwärtkommen innerhalb der gesamten Gruppe ermöglicht. Nebst nahezu uneingeschränkter Weiterbildungsangebote, die wir sehr fördern und unterstützen, verfügen wir auch über ein äusserst attraktives fachliches Leistungsspektrum, unter anderem mit Zentren die nach den strengen Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert sind. Das wirkt sich sowohl auf den medizinischen wie auch auf den pflegerischen Alltag

aus. Assistenzärztinnen und -ärzte wie auch Pflegefachpersonen können hier in der interprofessionellen Zusammenarbeit mit den Belegärzten wie auch im Klinikarztsystem in einem Setting arbeiten, das Patientinnen und Patienten ins Zentrum stellt. Das gibt es schlichtweg nicht in jedem Spital. Das bedeutet auch, dass die Lernkurve bei uns sehr steil ist, weil man Erfahrungen sammeln kann, die andere Spitäler nicht oder nicht in der Häufigkeit bieten können. Damit einher geht auch der Aufbau von Ärztlichen Weiterbildungsstätten und Lehre und Forschung.

Es ergibt sich ein grosses Ganzes, dass die Lindenhofgruppe besonders macht – auch für Fachpersonen, die derzeit noch nicht in der Schweiz arbeiten.

Dieser Beitrag entstand in kommerzieller Zusammenarbeit.

STARKES TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

INFORMIEREN UND BEWERBEN SIE SICH JETZT! [LINDENHOFGRUPPE.CH/BENEFITS](https://lindenhofgruppe.ch/benefits)



MEHR BENEFITS FÜR MITARBEITENDE IN GESUNDHEITSBERUFEN AM PATIENTEN!